

**Zeitschrift:** Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Herausgeber:** Internationales Komitee vom Roten Kreuz  
**Band:** - (1991)  
  
**Rubrik:** Personal

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Aufgrund des Golfkonflikts und des Kriegsausbruchs in Jugoslawien sah sich die Institution 1991 in personeller Hinsicht vor eine aussergewöhnliche Herausforderung gestellt. Um seine Tätigkeiten durchführen zu können, entsandte das IKRK ausser ehemaligen Delegierten und technischem Personal eine grosse Anzahl erfahrener Mitarbeiter vom Hauptsitz vor Ort.

Die Personalabteilung hatte in den Bereichen Personaleinstellung, -planung und -verwaltung für diese beiden Einsatzgebiete eine aussergewöhnliche Aufgabe zu erfüllen. Ausserdem war sie für die in mehr als 50 Delegationen tätigen Mitarbeiter zuständig. Monatlich beschäftigte das IKRK durchschnittlich:

- entsandte Kräfte: 725
- von den Nationalen Gesellschaften zur Verfügung gestellte Mitarbeiter: 194
- lokale Angestellte: 4 767

Diese Zahlen stellen einen absoluten Rekord in bezug auf die Anzahl der entsandten Kräfte und lokalen Angestellten dar, während die Zahl der von den Nationalen Gesellschaften zur Verfügung gestellten Mitarbeiter seit 1980 erstmals wieder einen so hohen Stand erreichte.

Am Hauptsitz waren monatlich durchschnittlich 663 Mitarbeiter beschäftigt (bei einem Haus-

halt für 640 Posten). Sie unterstützten die operationellen Einsätze oder waren in den Bereichen Grundsatz- und Rechtsfragen, Kommunikation und Verwaltung tätig.

Die Abteilung für Personalselektion rekrutierte 364 neue Mitarbeiter, darunter 276 Kräfte zur Erfüllung von Aufgaben im Feld (99 Delegierte, 22 Administratoren, 54 Dolmetscher, 30 Ärzte, 42 Spezialisten in paramedizinischen Bereichen, 29 Techniker).

Trotz der durch den Golfkrieg und seiner direkten Folgen hervorgerufenen Schwierigkeiten organisierte die Abteilung für Ausbildung Kurse zur Grund- und Weiterbildung für 1 250 im Feld oder am Hauptsitz tätige Angestellte und Mitarbeiter in leitender Stellung.

Im Rahmen einer Umstrukturierung wurde den zuständigen Stellen eine grössere Verantwortung im Bereich der Personalverwaltung übertragen. So wurden insbesondere die Planung und Zuteilung der im Feld tätigen Mitarbeiter dem Departement für operationelle Einsätze angegliedert, während dieselben Aufgaben im Hinblick auf die im Feld eingesetzten Administratoren nunmehr dem Departement für Finanzen und Verwaltung obliegen. Diese Umstrukturierung sollte auch die Verwaltung des gesamten Personals der Institution erleichtern.